

Programm der interdisziplinären Fachtagung der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb
und der Kultusministerkonferenz/KMK

Digitale Welt als Thema in Schule und Unterricht

Termin: 15. November 2017

Ort: Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund,
Tiergartenstr. 15, 10785 Berlin

Für die „Bildung in der digitalen Welt“ gewinnt neben „Lernen mit digitalen Medien“ das „Lernen über digitale Medien“ immer größere Bedeutung. Denn Medien sind längst nicht mehr nur Werkzeuge, sondern „digitale Akteure“. So werten sie die Kommunikation des Nutzers aus, ziehen politisch relevante Rückschlüsse und übernehmen sogar eigenständig Kommunikation. Im Kontext der Digitalisierung treffen Maschinen immer mehr eigenständige Entscheidungen.

Der mit der Digitalisierung einhergehende soziale und kulturelle Wandel der Gesellschaft stellt auch für die Schule eine Herausforderung dar und wird sie verändern. Dabei stellen sich Fragen: Wie und mit welcher Schwerpunktsetzung soll Lernen über digitale Medien in der Schule möglich werden? Wie können Digitalisierungsprozesse und ihre Auswirkungen in der Schule thematisiert werden? Welche Erfordernisse ergeben sich aus der Digitalisierung für die Aus- und Fortbildung von Lehrenden?

Tagungsmoderation: **Marcus Richter**

Tagungsleitung: **Dr. Andrea Schwermer** KMK/ **Wolfram Hilpert** bpb

09:00 – 10:00 **Grußworte und einführender Vortrag:**

Grußworte:

- **Heidi Weidenbach-Mattar** *Ständige Vertreterin des Generalsekretärs der Kultusministerkonferenz/ KMK*
- **Dr. Caroline Hornstein Tomić** *Fachabteilungsleitung der Bundeszentrale für politische Bildung/ bpb*

Keynote:

- **Dr. Harald Gapski** *Leitung Forschung, Grimme Institut*
Big Data als Zeitenwende in Gesellschaft, Wissenschaft und Politik und als Herausforderung für die Pädagogik

10.00 – 10:30 Pause

10:30 – 12:00 **Workshop-Vormittag**

Workshop 1: Bildung in der digitalen Welt – Das Strategiepapier der KMK in der Diskussion

Die Kultusministerkonferenz (KMK) hat angesichts der Herausforderungen des digitalen Wandels in der Bildung und der damit einhergehenden Transformation im Dezember 2016 mit der Strategie „Bildung in der digitalen Welt“ ein Handlungskonzept für die zukünftige Entwicklung der Bildung in Deutschland vorgelegt. Im Mittelpunkt der Diskussion sollen in diesem Workshop insbesondere die folgenden, in dem Papier behandelten Handlungsfelder stehen:

- Bildungspläne und Unterrichtsentwicklung, curriculare Entwicklungen;
Infrastruktur und Ausstattung;

Workshop-Leitung: Marcus Richter

Workshop 2: Medienkompetenzförderung in Schulen: Neue Herausforderungen – - neue Ziele - neue Wege?

Medienscouts, Medienpass, Projekttag mit Fachleuten, Klicksafe-Materialien für Lehrerinnen und Lehrer. Medienkompetenzförderung an Schulen beschreitet verschiedene Wege. Der Workshop reflektiert die Frage, ob die Entwicklung der Digitalisierung es erfordert, die in den vergangenen Jahren entwickelten Ziele und Wege der Förderung der Medienkompetenz an Schulen neu zu justieren und weiter zu entwickeln.

Workshop-Leitung: Axel Karger

Workshop 3: Digitalisierung der Gesellschaft als Herausforderung für die Lehrerinnen- und Lehrerbildung

Digitaler Datentransfer, neue Erkenntniswege durch „Big Data“ und digitale Medien prägen unsere Gesellschaft. Informationstechnologie und deren technische und gesellschaftliche Hintergründe und Auswirkungen können nicht mehr nur Gegenstände des Unterrichts in den MINT-Fächern sein. Welche neuen Wege sollte und müsste die Lehrerinnen- und Lehrer-Aus- und -fortbildung angesichts der Herausforderung der Digitalisierung beschreiten? Welche erfolgreichen Projekte gibt es schon und was zeichnet sie aus?

Workshop-Leitung: Nora Heim und Daniel Hager-Mann

Workshop 4: Digitale Kommunikation als Thema in Schule und Unterricht – Medien und Methoden

Lehrende und Lernende nutzen selbstverständlich das Internet und digitale Medien. „Recherchiere im Internet!“ aber reicht nicht. Kommunikation und Informationserwerb in und mit digitalen Medien muss selbst Gegenstand des Unterrichts werden. Ebenso deren gesellschaftlichen und politischen Implikationen. Doch mit welchen Medien und Methoden soll gelehrt und gelernt werden?

Workshop-Leitung: Dr. Maren Tribukeit

12.00 – 13:00 Mittagessen (Buffet)

13:00 – 14:15 Projektvorstellungen im Plenum

- **aula – Schule gemeinsam gestalten**
- **ZfL Uni Köln: Digitalisierung meets LehrerInnenbildung**
- **Klicksafe: Angebote für Schulen**
- **jfc Medienzentrum: Big Data – Lernspiele und Materialien**
- **Werkstatt.bpb.de: Digitale Bildung in der Praxis**

14:15 – 15:30 Vorträge

- **Prof. Katharina Zweig** *TU Kaiserslautern/ AlgorithmWatch*
Thema für die Demokratie und Bildung: Der Einfluss von Algorithmen auf die gesellschaftliche und politische Kommunikation und Entscheidungsfindung.
- **Prof. Wolfgang Sander** *Universität Gießen*
Das gesellschaftliche Problemfeld „Digitalisierung“ als Aufgabe der politischen Bildung in Schulen

15:30 – 15:45 Kaffeepause

15:45 – 16:45 Frage- und Diskussionsrunden mit den Vortragenden

Im Anschluss an die Diskussion der Thesen der Vortragenden sind die Teilnehmenden eingeladen, Handlungsaufforderungen an die KMK und bpb zu adressieren: **Gesprächsrunde 1** mit **Dr. Harald Gapski**

Gesprächsrunde 2 mit **Prof. Katharina Zweig**

Gesprächsrunde 3 mit **Prof. Wolfgang Sander**

16:45 – 17:00 Abschlusspräsentation und Ende der Tagung